



WORK MICROWAVE GmbH

Holzkirchen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Lagebericht

A. Grundlagen des Unternehmens und Wirtschaftsbericht

1.1. Geschäftsmodell

WORK Microwave GmbH (im folgenden WORK Microwave) ist ein seit seiner Gründung 1986 in Holzkirchen bei München ansässiges, mittelständisches Technologieunternehmen im Bereich Mikrowellentechnik und digitaler Signalverarbeitung. WORK Microwave entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochtechnologische Produkte für Märkte in der Satellitentelekommunikation, Satellitennavigation, Verteidigungselektronik und der industriellen Fertigungsüberwachung/Sensorik. Hierfür sind die zentralen Geschäftsprozesse vollständig unternehmensintern abgebildet.

WORK Microwave hat mehr als 35 Jahre Erfahrung, Marktbedürfnisse zu antizipieren und eine innovative und kreative Vorgehensweise für die Entwicklung von Frequenzkonvertern, DVB-S2/-S2X Geräten und andere digitale Signalverarbeitungstechnologien unter Berücksichtigung höchster Standards für Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung. SMD-Bestückung, Gehäusefertigung/CNC, Montage und Endtest finden komplett am Standort Holzkirchen statt und ermöglichen effektive Klein- und Kleinstserienfertigung. Dabei bedient sich das Unternehmen eines Personalstamms an hochqualifizierten Mitarbeitern und entwickelten Know-hows, welche neben externen Materialzukaufen als wesentliche Einsatzfaktoren für die Geschäftstätigkeit anzuführen sind. Der Beschaffungsmarkt für die Produktionsgüter spannt sich über Europa, Asien und Nordamerika.

WORK Microwave's Kunden sind Betreiber von Kommunikationsdiensten, Systemintegratoren, Hersteller von Verteidigungssystemen und öffentliche Auftraggeber weltweit. Seit 2015 betreibt die WORK Microwave GmbH eine Tochtergesellschaft in den USA. Die WORK Microwave Inc. mit Sitz in Duluth, Georgia, agiert als reine Vertriebsgesellschaft. 2017 wurde ein Vertriebsbüro in Singapur für den APAC-Raum eröffnet, 2018 in Frankreich für Süd- und Westeuropa.

Die WORK Microwave GmbH unterliegt mit ihrer Geschäftstätigkeit, neben der Entwicklung der Märkte, auf denen sie tätig ist, den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen als wesentliche externe Einflussfaktoren. Einfluss haben dabei insbesondere politische Entscheidungen über die Förderung von Entwicklungen, bestimmte Investitionsprogramme sowie teilweise Exporteinschränkungen.

1.2. Forschung und Entwicklung

WORK Microwave entwickelt und fertigt mit hoher Wertschöpfungstiefe und hohem eigenem Produktionsanteil. Aufgrund der damit einhergehenden Kostenstruktur ist das Unternehmen in erster Linie auf die Entwicklung von qualitativ hochwertigen und technologisch führenden Produkten ausgerichtet. Dies erfolgt in der Regel durch eine Konzentration auf Nischenmärkte. F&E-Aktivitäten werden entweder eigenfinanziert oder mittels Fördervorhaben aus unterschiedlichen öffentlichen Budgets unterstützt. In Einzelfällen werden spezifische Entwicklungen durch Kunden finanziert. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen im Bereich F&E mit unterschiedlichen Hochschulen und Forschungsinstituten.

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2022 ca. 5% des Jahresumsatzes in folgende Entwicklungen investiert:

- 1) Produktentwicklung im Bereich Modems und Detektoren für optische Satellitenkommunikation
- 2) Produktentwicklung luftgestützter SIGINT Produkte 3) Vorentwicklung neuer Sensortechnologien für identifizierte Zukunftsmärkte 4) Fortsetzung der Entwicklung eines neuen Navigationssimulators

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Beginn weltweiter Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen die Corona-Pandemie im Herbst 2021 führte zu einer gewissen globalen wirtschaftlichen Stabilisierung und hat dem Unternehmen im 2. Halbjahr 2021 einen Rekord-Auftragseingang ermöglicht, der in der Folge zu einer rund 25%-igen Umsatzsteigerung im Geschäftsjahr 2022 führte. Die globalen Lieferketten litten zwar weiterhin unter den Auswirkungen der Pandemie, jedoch konnte das Unternehmen durch verstärkte Anstrengungen in der Beschaffung seinen Lieferverpflichtungen pünktlich nachkommen.



In seinem Kerngeschäft, dem klassischen, geostationären Satellitenkommunikationsmarkt nimmt WORK Microwave mit seinen Frequenzkonvertern weiterhin eine weltweit marktführende Rolle ein. Der weltweite Konjunkturabschwung führte im Kerngeschäft dazu, dass einige Wettbewerber mit sehr aggressiven Preisen auf dem Markt anbieten, was die Margen allgemein unter Druck setzt. WORK Microwave konnte sich bis dato jedoch gut behaupten. Im Bereich der Modemprodukte ist das Unternehmen eines der ersten, welche Kommunikationsprodukte für optische Bodenstationen entwickelt. Diese Technologie, wie auch der Bereich Verteidigungselektronik dürfte aufgrund der Zunahme internationaler Spannungen in den kommenden Jahren von steigenden internationalen Investitionen in Sicherheits- und Verteidigungsprogramme profitieren, und das Unternehmen somit gut gerüstet sein.

2.2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2022 konnte ein Allzeit-Umsatzhoch im Kerngeschäft Frequenzkonverter realisiert werden, begleitet von anhaltend guten Umsätzen in den anderen Geschäftsbereichen. Dies hatte zur Folge, dass der Gesamtumsatz um mehr als 25% gegenüber dem Vorjahr auf rund 26.100 TEUR gesteigert werden konnte. Die US-Tochter konnte im Jahr 2022 mit rund 8,4 Mio. USD Umsatz erneut maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen.

Das Geschäftsergebnis für 2022 (vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) weist einen Gewinn (EBT) in Höhe von 3.794 TEUR (i. Vj. 4.098 TEUR) aus, mit einem Rohergebnis von 19.654 TEUR (i. Vj. 16.462 TEUR).

Die Geschäftsführung war in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2022 von einem etwas schwächeren Umsatzwachstum ausgegangen (22.200 TEUR), bei einem geplanten Gewinn (EBT, vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) von ca. 2.200 TEUR. Die Planung wurde somit übertroffen. Im 2. Halbjahr 2022 ist allerdings ein deutlich niedrigerer Auftragseingang als in der Vorjahresperiode 2021 zu verzeichnen gewesen, was zu einem um ca. 4 Mio. EUR niedrigeren Auftragsbestand zum Jahreswechsel 2022/23 führt und welches ein Erreichen des Umsatzniveaus von 2022 in 2023 unwahrscheinlich erscheinen lässt.

2.3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.3.1. Ertragslage

Das Rohergebnis konnte im Vergleich zur Vorperiode von 16.462 TEUR auf 19.654 TEUR um 3.192 TEUR gesteigert werden. Dies ist vor allem auf einen deutlich höheren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 von 8.897 TEUR um 2.527 TEUR auf 11.424 TEUR erhöht. Im Jahr 2021 wurden im Durchschnitt 127 Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent beschäftigt. Verglichen zum Vorjahr mit 106 Mitarbeitern im Durchschnitt im Vollzeitäquivalent hat sich die Mitarbeiteranzahl im Durchschnitt um 21 Mitarbeiter (+20%) erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 937 TEUR auf 3.351 TEUR gestiegen. Die Reisetätigkeit und Messeaktivitäten nahmen nach den Einschränkungen während der Coronapandemie in 2022 wieder zu. Auch hat die Entwicklung des USD Kurses über das Jahr 2022 Einfluss. Der buchhalterische Aufwand aus Währungsumrechnungen ist stark gestiegen

Nach sonstigen Steuern weist die WORK Microwave GmbH ein Ergebnis von 3.794 TEUR (vor Gewinnabführung an die Gesellschafterin) aus. Das Ergebnis liegt um 304 TEUR unter dem Vorjahr und ist maßgeblich auf den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen. Ungewöhnliche oder nicht wiederkehrende Ereignisse sowie wesentliche ökonomischen Veränderungen liegen dem nicht zugrunde.

2.3.2. Vermögens- und Finanzlage

a. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur in der Bilanz des Unternehmens ist stabil und ausgewogen.

Die langfristigen Aktiva beinhalten das Anlagevermögen sowie Teile des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (240 TEUR). Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr trotz weiterer Investitionen in Sachanlagen (v.a. Messmittel, aber auch Betriebs- und Geschäftsausstattung) um rd. 10 TEUR leicht gesunken und weist zum Jahresende einen Wert von 4.043 TEUR auf. Die langfristigen Aktiva sind vollumfänglich durch Eigenkapital gedeckt.

Die kurzfristigen Aktiva sind absolut deutlich angestiegen, was vor allem auf einen höheren Bestand an Vorräten zurückzuführen ist. Die Lagerbestände steigen deutlich und liegen zum Geschäftsjahresende vor Saldierung mit den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und ohne Einbezug der geleisteten Anzahlungen mit 6.861 TEUR um 1.506 TEUR über dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist vor allem auf einen sehr hohen Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückzuführen. Dies trägt der schwierigen Lage auf dem Bauteilmarkt Rechnung.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegen zum Geschäftsjahresende bei 4.326 TEUR und damit um 64% über dem Vorjahresniveau (i. Vj. 2.638 TEUR). Gestiegene Einkaufspreise sowie eine notwendige Vorratshaltung kritischer Artikel führen dazu.

Die liquiden Mittel liegen zum Jahresende bei 3.680 TEUR (i. Vj. 4.130 TEUR).

Eine Eigenkapitaleinlage in Höhe von 1.300 TEUR erhöhte das Eigenkapital in 2022 entsprechend. So beträgt es unter Berücksichtigung des weiterhin bestehenden Gewinnabführungsvertrags 5.934 TEUR und entspricht einer Eigenkapitalquote von 32% (Vj. 31%).

Die langfristigen bzw. mittelfristigen Verbindlichkeiten beinhalten unbefristete Darlehen der Gesellschafterin, die zum Geschäftsjahresende unverändert 2.530 TEUR betragen.

b. Investitionen

In 2022 verringerte sich das Anlagevermögen um insgesamt 10 TEUR. Die Abschreibungen überstiegen die Zugänge geringfügig.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 39 TEUR, die Betriebs- und Geschäftsausstattung um 17 TEUR, sowie die technischen Anlagen um 32 TEUR. Allein die Anlagen im Bau stiegen um 78 TEUR.

c. Liquidität



Cashflow	2022 TEUR	2021 TEUR
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	4.150	2.722
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	3.668	6.892
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.085	-1.040
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.053	-4.424
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.680	4.150

Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu einem deutlich niedrigeren Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf den Aufbau von Vorräten im Bereich der Roh- Hilfs- und Betriebsmittel (+ 1.688 TEUR) sowie bei den geleisteten Anzahlungen (+ 452 TEUR) zurückzuführen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird durch die Abführung des Gewinns 2020 deutlich beeinflusst. Bei den beiden Geschäftsbanken bestand in 2022 eine Kreditlinie von insgesamt 750 TEUR. Eine vollumfängliche Inanspruchnahme dieser Kreditlinie war im Jahre 2022 zu keinem Zeitpunkt notwendig.

Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Eingetretene oder absehbare Liquiditätsengpässe gibt es nicht.

2.3.3. Auftragsbestand

Im 2. Halbjahr 2022 ist ein deutlich niedrigerer Auftragseingang als in der Vorjahresperiode 2021 zu verzeichnen gewesen, was zu einem um ca. 4 Mio. EUR niedrigeren Auftragsbestand zum Ende der Berichtsperiode (31.12.2022) führte (17.864 TEUR in 12/22 gegenüber 19.787 TEUR in 12/21) und welches ein Erreichen des Umsatzniveaus von 2022 in 2023 unwahrscheinlich erscheinen lässt.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Aufgrund des niedrigeren Auftragsbestands zu Beginn des Geschäftsjahres wird für das Jahr 2023 ein Umsatzrückgang erwartet. Das Unternehmen rechnet zwar mit einer unterjährigen Verbesserung der Situation, ohne jedoch das Vorjahresergebnis erneut zu erreichen.

Nachdem sich die Auswirkungen durch die Corona-Pandemie mittlerweile normalisiert haben, bringt die Verhärtung wirtschaftlicher und militärischer Fronten zwischen den USA und China sowie durch den Ukraine Konflikt neue Herausforderungen mit sich. Diese addieren sich zu der weiterhin andauernden Bauteil-Beschaffungskrise weltweit, unter der auch WORK Microwave nach wie vor zu leiden hat.

Nachdem sich der Auftragseingang im Q1/23 deutlich verbessert hat, verbleibt eine gewisse Unsicherheit für die Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte, für die der Auftragseingang bis ca. August/September von Bedeutung ist.

Die Geschäftsleitung geht mittelfristig davon aus, dass sich im institutionellen (einschließlich militärischen) sowie kommerziellen Satellitengeschäft die Bedeutung der niedrig-fliegenden Konstellationen weiter festigen wird. Die Finanzierungsprobleme kommerzieller Konstellationen werden sich aufgrund des global gestiegenen Zinsniveaus eher vergrößern, was das Verschwinden weiterer Satelliten-Konstellationspläne zur Folge haben kann. WORK Microwave ist mittlerweile in beiden Segmenten mit Produkten vertreten. Darüber hinaus ist aktuell ein starkes Interesse und eine klare Zukunftsperspektive für optische Kommunikation vom Orbit zur Erde zu erkennen, in der das Unternehmen neue Geschäftsmöglichkeiten identifiziert und Produkte vorentwickelt hat. Für den Geschäftsbereich Defense stellt die weltweit steigende Investitionsbereitschaft in Verteidigungselektronik eine gute Perspektive dar.

In Summe wird für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz von ca. 25 Mio. EUR geplant (- 3,5%). Aufgrund höherer Ausgaben vor allem im Bereich Personal wird jedoch nicht mit einer Wiederholung des Vorjahresergebnisses gerechnet (ca. 1.4 Mio. EUR).

3.2. Risikobericht

3.2.1. Risikomanagement

Die Geschäftsbereiche der WORK Microwave GmbH sind aufgrund der unterschiedlichen Märkte durch individuell verschiedene Chancen- und Risikoprofile gekennzeichnet, zu deren frühzeitiger Erkennung, Bewertung und Begrenzung, unternehmenseinheitliche Planungssysteme sowie Steuerungs- und Kontrollsysteme genutzt werden. Die eingesetzten Methoden der Risikoerhebung reichen von Markt- und Wettbewerbsanalysen über enge Kontakte zu Kunden, Lieferanten und Institutionen bis zur Verfolgung von Risikoindikatoren aus dem wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Umfeld.

3.2.2. Gesamtwirtschaftliche Risiken und Branchenrisiken Die Kernmärkte der WORK Microwave GmbH zeichnen sich in den letzten Jahren nicht durch nennenswertes Wachstum aus, mit Ausnahme des Bereiches Verteidigungselektronik aufgrund der weltpolitischen Gesamtlage. Der Erfolg des Unternehmens beruht in erster Linie auf der Verdrängung von Wettbewerbern, und auf der Antizipation technologischer Trends. Es handelt sich in der Regel um klassisch gesättigte und verteilte Märkte mit hoher Preissensibilität und Tendenz zum Margendruck, beziehungsweise Märkte mit sehr langfristigen Kunden-Zulieferer-Beziehungen, die eine lange Erschließungsphase benötigen, um existierende Kunden-Zulieferer-Beziehungen zu brechen und neue Chancen zu generieren. Der Stagnation des Marktwachstums in Europa wird unter anderem durch den Ausbau des eigenen Marktanteils in den USA und Asien begegnet, sowie durch die Besetzung neuer Nischenmärkte wie zum Beispiel optische Satellitenkommunikation.



Eine kritische Verschärfung von Risikoszenarien für das Unternehmen, resultierend aus der Abhängigkeit von einzelnen Kunden, der globalen konjunkturellen Entwicklung, der weltweiten Inflation, Handelsrestriktionen infolge internationaler Konflikte, Engpässen am Rohstoff- und Bauteilmarkt oder dem Versäumen einer maßgeblichen technologischen Weiterentwicklung sind nach wie vor mit niedriger bis mittlerer Wahrscheinlichkeit denkbar. Kurzfristig (2023/24) jedoch wird mit keinem Eintritt eines Risikos von bestandsgefährdender Tragweite gerechnet.

3.2.3. Risiken aus internationalen Konflikten

Die Ukraine Krise oder die Verschärfung der Spannungen zwischen den USA und China hatten bis dato keine existentiellen Probleme für WORK Microwave aufgeworfen. Das Unternehmen bezieht zwar in begrenztem Umfang seit langen Jahren Bauteile aus Russland, für alle Zulieferungen bestehen jedoch seit längerem Alternativ-Zulieferer aus der westlichen Welt. Als Absatzmarkt für Produkte des Unternehmens spielt Russland nur eine untergeordnete Rolle, sodass ein Embargo sich nicht relevant auf die Umsatzerwartungen auswirken wird.

3.2.5. Ertragsorientierte Risiken

Beschaffung

Die Probleme und Risiken am Beschaffungsmarkt hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bauteilen verschärfen sich seit mehreren Jahren mittlerweile. Für bestimmte spezifische Bauteile konnten durch den Aufbau alternativer Lieferanten die Lieferzeiten signifikant verkürzt werden. Allerdings sind die Lieferzeiten für etliche aus dem asiatischen Raum bezogene Standardbauteile auf Grund der weltweiten hohen Nachfrage weiterhin sehr lang. Um hier eine Versorgungssicherheit zu schaffen, werden diese Teile weiterhin in größeren Losen beschafft, womit im Ergebnis diesem Beschaffungsrisiko wirksam entgegengewirkt wird.

Absatz und Vertrieb

Besondere Absatzrisiken können in allen Geschäftsbereichen durch eine geänderte Nachfrage- und Wettbewerbssituation sowie veränderte politische und administrative Rahmenbedingungen entstehen. Um vorstehende mittelbare Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen, werden kontinuierlich Kunden-, Produkt-, Markt- und Wettbewerbs-trends beobachtet und analysiert.

Der in Teilbereichen vorhandenen Abhängigkeit von einzelnen Kunden wird durch strategische Bemühungen der Verbreiterung des Kundenstammes entgegengewirkt. Ein wesentliches beziehungsweise bestandsgefährdendes Risiko ist derzeit nicht erkennbar.

Forschung und Entwicklung

Generell gilt, dass das größte Risiko für das Unternehmen darin besteht, einen fundamentalen technologischen Wandel des Marktes nicht antizipiert zu haben, oder andererseits in eine Technologie investiert zu haben, die am Markttrend vorbeigeht. Solche Risiken sind aufgrund der permanenten Beurteilung des Entwicklungsfortschritts und der Erfolge der Vermarktungsbemühungen nicht erkennbar, beziehungsweise getätigte Investitionen in Vorentwicklungen sind für das Unternehmen gut verkraftbar.

3.2.6. Finanzwirtschaftliche Risiken

Liquidität

Die Gesellschaft führt im Rahmen ihrer Unternehmenssteuerung ein laufendes Monitoring und eine Steuerung der Liquidität durch. Die Zahlungsfähigkeit der WORK Microwave GmbH war für das Jahr 2022 und wird für 2023 jederzeit als gesichert angesehen.

Währung WORK Microwave GmbH wickelt ihre Geschäfte sowohl in Euro als auch in US-Dollar ab. Das Kursrisiko für Geschäfte in US-Dollar ist ab einer gewissen Größe und Laufzeit über Devisentermingeschäfte gesichert.

Forderungen Mögliche Risiken aus Zahlungsausfällen werden vor allem über Vorkassen aber auch über Garantien und Akkreditive minimiert. Bei auftretenden Ausfallrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand gebildet.

3.2.7. Personelle Risiken

Maßgebliche Faktoren für die erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft und das erfolgreiche Management von Chancen und Risiken sind insbesondere die Kompetenz und das Engagement der Mitarbeiter. In den letzten Jahren ist ein wachsender Mangel an qualifizierten Studienabsolventen festzustellen, sowie ein Mangel an Nachwuchs in den Lehrberufen.

WORK Microwave begegnet diesem allgemeingültigen Trend (das heißt dieser ist nicht unternehmensspezifisch) durch forcierte Ausbildung eigenen Personals für die Produktion, sowie durch erhöhten Aufwand im Bereich Recruiting. Die Belegschaft hat sich in den letzten Jahren zunehmend internationalisiert, da zunehmend akademische Bewerber aus dem Ausland rekrutiert werden.

Zur Sicherung und Stärkung der Personalsituation investiert das Unternehmen in die Zusammenarbeit mit ausgewählten Hochschulen, praxisorientierte Nachwuchsförderung, gezielte Weiterbildungsmaßnahmen und Förderung von Potenzialträgern. Dadurch erweist sich die Gesellschaft als attraktiver Arbeitgeber, der insbesondere auch Führungskräfte langfristig an sich binden kann. Schlüsselpositionen werden regelmäßig im Hinblick auf eine vorausschauende Nachfolgeplanung analysiert und geeignete Kandidaten auf diese Aufgaben vorbereitet. Alle leitenden Mitarbeitenden werden durch eine Bonusvereinbarung mit individuellen, sowie übergeordneten Firmenzielen strategisch und operativ koordiniert. Dieses bewährte Instrument wird mit neuen Zielvorgaben auch für das Geschäftsjahr 2023 fortgesetzt.

Aufgrund dieses Maßnahmenkatalogs wird die Eintrittswahrscheinlichkeit existentieller Risiken im Personalbereich als gering angesehen.

3.2.8. Technische Risiken

Im Bereich Produktion sind keine technischen Risiken identifiziert, zumal seit Jahren kontinuierlich in die Verbesserung und Erneuerung der Fertigungs- und Messmittel investiert wird. Externe Audits durch große Schlüsselkunden haben dazu beigetragen, die Qualitätsprozesse einem Branchen-Benchmark zu unterziehen und Verbesserungen im Qualitätsbereich zu identifizieren und umzusetzen. Generell gilt das Unternehmen weltweit als Referenz hinsichtlich Qualität und technischer Leistungsfähigkeit.



3.2.9. Gesamtbewertung der Risikosituation

Die Gesamtbeurteilung der gegenwärtigen Risikosituation ergibt, dass für die WORK Microwave GmbH keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestehen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind auch keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage wesentlich zu beeinträchtigen drohen. Insgesamt sind die Risiken des Unternehmens begrenzt und überschaubar. Sie sind vom Management identifiziert und spezifische Gegenmaßnahmen werden gezielt umgesetzt.

3.3. Chancenbericht

Das frühzeitige und regelmäßige Identifizieren, Analysieren und Nutzen von Chancen erfolgt auf Ebene der Unternehmensleitung einschließlich der Geschäftsentwicklungs-Abteilung, des Vertriebes und in den einzelnen Produktbereichen. Dies ist ein elementarer Bestandteil des Führungsprozesses und der Unternehmenskultur. Chancen werden durch regelmäßigen Austausch zwischen Firmenleitung und dem Vertriebs- und Führungsteam sowie durch das persönliche Netzwerk aller Führungskräfte identifiziert. Der Führungskreis trifft sich wöchentlich, um unter anderem über Chancen und Risiken zu beraten.

Aus aktueller Sicht befinden sich die größten Chancen für Wachstum der Unternehmung in den Bereichen Verteidigungselektronik, neuen Satcom-Technologien und dem Produktbereich Sensorik. Der Bereich Navigation benötigt noch etwas Zeit zur Reifung des Produkts.

Holzkirchen, den 31.05.2023

WORK Microwave GmbH

Dr. Thomas Fröhlich, Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	4.042.646,35	4.053.257,85
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	85.017,50	123.689,50
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.017,50	123.689,50
II. Sachanlagen	3.639.260,00	3.611.199,50
1. technische Anlagen und Maschinen	2.588.015,00	2.620.276,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	926.245,00	943.423,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	125.000,00	47.500,00
III. Finanzanlagen	318.368,85	318.368,85
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	318.368,85	318.368,85
B. Umlaufvermögen	14.330.784,54	10.899.711,29
I. Vorräte	7.316.499,39	3.439.393,25
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.326.312,02	2.637.836,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.534.868,80	2.717.232,92
3. geleistete Anzahlungen	455.318,57	3.118,57
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (offen aktivisch abgesetzt)	0,00	1.918.794,24



	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.334.075,02	3.315.105,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.828.714,77	2.892.852,32
2. sonstige Vermögensgegenstände	505.360,25	422.253,42
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.680.210,13	4.145.212,30
1. Kasse	198,87	606,80
2. Guthaben bei Kreditinstituten	3.680.011,26	4.144.605,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	240.487,75	195.364,85
Summe Aktiva	18.613.918,64	15.148.333,99
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	5.934.457,80	4.634.457,80
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	50.000,00	50.000,00
1. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	5.000.000,00	3.700.000,00
III. Gewinnvortrag	884.457,80	884.457,80
B. Rückstellungen	3.199.950,80	2.839.568,00
1. sonstige Rückstellungen	3.199.950,80	2.839.568,00
C. Verbindlichkeiten	9.417.665,35	7.611.819,19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87.500,00	262.500,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	87.500,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	262.500,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.973.723,87	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.973.723,87	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	781.342,72	451.694,43
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	781.342,72	451.694,43
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.323.768,24	6.628.193,46
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.530.106,19	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	251.330,52	269.431,30
davon aus Steuern	139.913,99	123.004,87
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	13.734,29	13.764,54
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.044.992,57	4.357.966,60



	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	61.844,69	62.489,00
Summe Passiva	18.613.918,64	15.148.333,99

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Umsatzerlöse	26.099.472,83	20.558.101,59
a) in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert	27.000.713,45	21.411.313,07
b) in Umsatzerlöse verrechnete Erlösschmälerungen und sonstige direkt mit dem Umsatz verbundene Steuern	901.240,62	853.211,48
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-182.364,12	660.601,92
3. sonstige betriebliche Erträge	677.014,86	400.763,11
davon Erträge aus Währungsumrechnung	171.918,63	205.404,05
4. Materialaufwand	6.940.434,60	5.157.541,72
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.801.584,37	4.995.127,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.850,23	162.414,14
davon im Materialaufwand verrechnete Nachlässe	-35.636,98	-28.461,13
5. Personalaufwand	11.424.040,40	8.897.494,39
a) Löhne und Gehälter	9.675.955,83	7.539.801,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.748.084,57	1.357.693,09
davon Aufwendungen für Altersversorgung	10.018,54	6.380,11
6. Abschreibungen	1.003.761,89	982.599,31
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.003.761,89	982.599,31
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.350.673,93	2.413.411,18
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	201.731,81	68.172,77
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	128,73	14.605,18
davon Erträge aus Abzinsung	0,00	3.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.545,43	82.782,93
davon an verbundene Unternehmen	77.117,30	75.903,24
10. Ergebnis nach Steuern	3.795.796,05	4.100.242,27
11. sonstige Steuern	2.134,00	2.155,00



	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR
12. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	-3.793.662,05	-4.098.087,27
a) aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	3.793.662,05	4.098.087,27
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

Ergebnisverwendung

	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00

Anhang

Anlagespiegel

Anlagespiegel Brutto

Allgemeine Angaben zu Bilanzierung, Bewertung, Währungsumrechnung und Konsolidierung

Die WORK Microwave GmbH hat ihren Sitz in Holzkirchen und ist eingetragen in das Handelsregister beim:

Registergericht:	München
Registernummer:	HRB 79479

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB einzustufen.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden nur bei der Erstellung des Anhangs in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2021 zugrunde liegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden unverändert fortgeführt soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Die Geschäftsleitung geht von der Fortführung des Unternehmens aus (going concern). Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar.

Informationen zur Bilanz



Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich in erster Linie um Software für Entwicklung und Produktion, die über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3-5 Jahren linear abgeschrieben werden.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 HGB bewertet worden. Bei abnutzbaren Vermögensgegenständen sind planmäßige Abschreibungen vorgenommen worden. Die Nutzungsdauer wurde anhand der von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen ermittelt. Im Jahr des Zugangs erfolgt eine zeitanteilige Abschreibung.

Bei degressiver Abschreibung erfolgte ein Übergang zur linearen Abschreibung, wenn dieser Wechsel zu einer höheren Abschreibung führte. Von dem Fortführungswahlrecht gem. Art. 67, Abs. 4, S. 1 EGHGB wurde Gebrauch gemacht. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei den Gegenständen des Sachanlagevermögens liegt zwischen 3 und 15 Jahren.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 800,00 EUR wurde auch in der Handelsbilanz vom Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht und im Jahr der Anschaffung zugleich ein Abgang unterstellt.

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die übrigen Finanzanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten. Bei vorliegen einer dauernden Wertminderung, wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung waren nicht ersichtlich. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Wertaufholung.

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung an der WORK Microwave Inc., GA, United States. Die Gesellschaft ist unter der Control Number 15052479 im Division of Corporation des Bundesstaates Georgia eingetragen. Die Höhe des Anteils am Eigenkapital beträgt 959.615,00 USD (Anteilsquote 100%) und wurde mit den Anschaffungskosten bewertet.

Das Ergebnis 2022 der Gesellschaft betrug USD 201.100.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn der Marktpreis niedriger als die ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ist. Als solche werden bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren die Wiederbeschaffungskosten, bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen, die voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigeren Wiederherstellungskosten angesetzt.

In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Kosten der allgemeinen Verwaltung des jeweiligen Produktionsbereichs bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen einbezogen. Darüber hinaus wird der Werteverzehr des Anlagevermögens, sofern dieser durch die Fertigung veranlasst ist, in die Herstellungskosten berücksichtigt. Finanzierungskosten so wie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Für unfertige Erzeugnisse erfolgt eine verlustfreie Bewertung durch Ansatz mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und den retrograd ermittelten beizulegenden Werten. Soweit notwendig, werden Gängigkeitsabschläge aufgrund verminderter Verwertbarkeit oder Veralterung vorgenommen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Für einen Teil der Vorräte ist ein Festwert nach § 240 Abs. 3 HGB gebildet. Der Festwert beträgt 500 TEUR.

Forderungen / Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Anschaffungszeitpunkt umgerechnet. Bank- und Kassenbestände in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Geschäften in Fremdwährung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter der Position sonstige betriebliche Erträge bzw. sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen.

Der Anhang enthält gemäß § 285 Nr. 11 HGB Angaben zu Beteiligungen außerhalb des Euroraums. Dabei erfolgt die Umrechnung des Eigenkapitals mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag, die Umrechnung des Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres mit dem Jahresdurchschnittskurs in EUR.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht einzelwertberichtet. Für die übrigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,00 % des Nettobetrages vorgenommen.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine solche, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages werden künftige Preis- und Kostensteigerungen soweit erforderlich berücksichtigt. Soweit Rückstellungen eine Restlaufzeit von über einem Jahr aufweisen, wurden sie nach § 253 Abs. 2 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Vom Wahlrecht der Abzinsung von Verbindlichkeitenrückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde kein Gebrauch gemacht.

Bei den Rückstellungen handelt es sich insbesondere um Rückstellungen im Personalbereich, Rückstellungen für Garantieleistungen, für das Risiko der Rückzahlung von Forschungszuschüssen, für die Ersatzteilbevorratung, für Rückbauverpflichtungen sowie für ausstehende Lieferantenrechnungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.



Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten im Einzelnen sowie die dafür gestellten Sicherheiten ist aus dem in der Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Bürgschaft der Gesellschafterin besichert.

In den Verbindlichkeiten sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 6.323.768,24 EUR enthalten.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen besteht der übliche Eigentumsvorbehalt.

Informationen zur GuV

Bei den sonstigen Erträgen in Höhe von 677.014,86 EUR handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (211.748,65 EUR) sowie um Gutschriften für Währungsumrechnungen (171.918,63 EUR).

Die sonstigen Aufwendungen betragen 3.350.673,93 EUR und betreffen überwiegend Pachtaufwendungen inkl. Nebenkosten (911.090,13 EUR), Aufwand für Gewährleistungen (135.000,00 EUR), Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (201.731,81 EUR).

Sonstige Angaben

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende in der Bilanz nicht ausgewiesene Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB:

	EUR
aus Bürgschaften	150.000,00

Die Gesellschaft hat eine Rahmenkreditvereinbarung mit einem Kreditinstitut abgeschlossen, die einen Avalkredit umfasst. Am Bilanzstichtag war der Avalkredit in Höhe von 150.000,00 EUR ausgenutzt. Der Avalkredit wird in voller Höhe als Sicherheit bei einem Mietverhältnis verwendet, sodass die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der Gesellschaft aus der Mietsicherheit als gering eingeschätzt werden kann. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Berurteilung erforderlich machen würden, liegen uns zurzeit nicht vor.

Der Gesamtbetrag, der sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB beträgt 3.096.920,16 EUR und betrifft insbesondere Miet-, Pacht- und Leasingverträge.

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 133 Arbeitnehmer beschäftigt.

Davon waren 42 gewerbliche Arbeitnehmer, 90 Angestellte und 1 leitender Angestellter.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr bestellt:

Dr. Thomas Fröhlich, Dipl. Ing. Univ. - CEO

Bezüglich der Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9a) HGB macht die Gesellschaft von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die zur Beurteilung der Finanzlage notwendig sind und zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Auf die Angaben des Abschlussprüferhonorars wird unter Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB verzichtet.

Zwischen der Gesellschaft und der CH Beteiligungsverwaltungs GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Holzkirchen, den 31.05.2023

gez. Thomas Fröhlich

sonstige Berichtsbestandteile



Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 31.05.2023 von der Gesellschafterversammlung festgestellt.

Berichtsprüfung

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der WORK MICROWAVE GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WORK MICROWAVE GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser/e Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

München, 31. Mai 2023

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwälte

Metzler, Wirtschaftsprüfer

Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Anlagenspiegel (brutto)



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

		Anlagenspiegel (brutto)				
		Wertentwicklung				
		Buchwert zum Ende der Periode				
		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				
		Anschaffungs- und Herstell- ungskosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Anlagevermögen	4.042.646,35	12.149.789,36	11.156.638,97	993.150,39		
Immaterielle Vermögensgegen- stände	85.017,50	1.621.878,55	1.546.082,13	75.796,42		
entgeltlich erworbene Konzes- sionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	85.017,50	1.621.878,55	1.546.082,13	75.796,42		
Selbst geschaffene gewerbli- che Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte						
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegen- stände						
unentgeltlich erworbene Kon- zessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten						
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, ge- werbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte so- wie Lizenzen an solchen Rech- ten und Werten						
Geschäfts- oder Firmenwert						
geleistete Anzahlungen						
Sonstige immaterielle Vermö- gensgegenstände						
Sachanlagen	3.639.260,00	10.209.541,96	9.292.187,99	917.353,97		
Grundstücke, grundstücksglei- che Rechte und Bauten ein-						



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				
	Anschaffungs- und Herstell- kosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
schließlich der Bauten auf frem- den Grundstücken				
Unbebaute Grundstücke				
Grundstücksgleiche Rechte oh- ne Bauten				
Bauten auf eigenen Grundstü- cken und grundstücksgleichen Rechten				
Grund und Boden-Anteil				
nicht zuordenbar				
Gebäude-Anteil				
Bauten auf fremden Grundstü- cken				
Aufwandsverteilungsposten				
Übrige Grundstücke				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
technische Anlagen und Ma- schinen	2.588.015,00	7.301.426,11	6.741.728,63	559.697,48
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	926.245,00	2.783.115,85	2.502.959,36	280.156,49
andere Anlagen	741.833,00	1.303.508,16	1.210.219,68	93.288,48
PKW	1,00	25.849,29	25.849,29	
LKW				
sonstige Transportmittel				



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

		Anlagenspiegel (brutto)			
		Wertentwicklung			
		Buchwert zum Ende der Periode			
		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
		Anschaffungs- und Herstel- lungskosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Betriebsausstattung					
Geschäftsausstattung					
GWG	0,00	738.955,85	616.502,00	122.453,85	
Sammelposten GWG					
Sonstige Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	184.411,00	714.802,55	650.388,39	64.414,16	
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar					
nicht zuordenbar					
Geschäfts- und Vorführwagen					
geleistete Anzahlungen und An- lagen im Bau	125.000,00	125.000,00	47.500,00	77.500,00	
Sonstige Sachanlagen					
Finanzanlagen	318.368,85	318.368,85	318.368,85		
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	318.368,85	318.368,85	318.368,85		
Anteile an Personengesellschaf- ten					
Anteile an Mitunternehmer- schaften					
atypisch stille Beteiligung					
Beteiligung an sonstigen Mitun- ternehmerschaften					
Anteile an vermögensverwal- tenden Personengesellschaften					



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				
	Anschaffungs- und Herstell- kosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Anteile an Kapitalgesellschaften				
stille Beteiligungen				
nach Rechtsform nicht zuordenbar	318.368,85	318.368,85		318.368,85
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Ausleihungen an Gesellschafter				
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter				
Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter				
Ausleihungen an Kommanditisten				
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar				
Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
Soweit Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)				
sonstige Ausleihungen				
Soweit Kapitalgesellschaften				
Soweit Einzelunternehmen				
stille Beteiligungen				



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				
Anschaffungs- und Herstell- ungskosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	

Nach Rechtsform nicht zu-
ordenbar soweit aus der/
den für die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten
Buchführung(en) nicht anders
zuordenbar

Beteiligungen

Beteiligungen an Personenge-
sellschaften

Anteile an Mitunternehmer-
schaften

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitun-
ternehmerschaften

Anteile an vermögensverwal-
tenden Personengesellschaften

Beteiligungen an Kapitalgesell-
schaften

stille Beteiligungen

sonstige Beteiligungen, nach
Rechtsform nicht zuordenbar

soweit aus der/den für
die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten
Buchführung(en) nicht anders
zuordenbar

Ausleihungen an Unternehmen,
mit denen ein Beteiligungsver-
hältnis besteht

Ausleihungen an Personenge-
sellschaften



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)			
Wertentwicklung			
Buchwert zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode			
Anschaffungs- und Herstell- kosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen

Anteile an Mitunternehmer-
schaften (nur atypisch stille Be-
teiligung)

sonstige Ausleihungen

Ausleihungen an Kapitalgesell-
schaften

stille Beteiligungen

nicht nach Rechtsform zuorden-
bar

soweit aus der/den für
die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten
Buchführung(en) nicht anders
zuordenbar

Wertpapiere des Anlagevermö-
gens

Sonstige Ausleihungen

Ausleihungen an Mitarbeiter

Anteile an Mitunternehmer-
schaften

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitun-
ternehmerschaften

Anteile an vermögensverwal-
tenden Personengesellschaften

stille Beteiligungen

übrige sonstige Ausleihungen

nicht zuordenbar

soweit aus der/den für
die ausländische(n)



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				
	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Sonstige Finanzanlagen				
Genussrechte				
Genossenschaftsanteile				
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen				
übrige sonstige Finanzanlagen				
nicht zuordenbar				

Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)				
Wertentwicklung				
Buchwert zum Ende der Periode				
Kumulierte Abschreibungen				
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode			planmäßige Abschreibung
Anlagevermögen	8.107.143,01	7.103.381,12	1.003.761,89	1.003.761,89
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.536.861,05	1.422.392,63	114.468,42	114.468,42
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.536.861,05	1.422.392,63	114.468,42	114.468,42
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände				

**Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR**

	Anlagenspiegel (brutto)			
	Wertentwicklung			
	Buchwert zum Ende der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen			
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode			
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode			planmäßige Abschreibung
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
Geschäfts- oder Firmenwert				
geleistete Anzahlungen				
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände				
Sachanlagen	6.570.281,96	5.680.988,49	889.293,47	889.293,47
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Unbebaute Grundstücke				
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten				
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten				
Grund und Boden-Anteil				
nicht zuordenbar				
Gebäude-Anteil				
Bauten auf fremden Grundstücken				
Aufwandsverteilungsposten				
Übrige Grundstücke				
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				

**Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR**

		Anlagenspiegel (brutto)		
		Wertentwicklung		
		Buchwert zum Ende der Periode		
		Kumulierte Abschreibungen		
		Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode		
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode	planmäßige Abschreibung		
technische Anlagen und Maschinen	4.713.411,11	4.121.452,13	591.958,98	591.958,98
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.856.870,85	1.559.536,36	297.334,49	297.334,49
andere Anlagen	561.675,16	445.258,18	116.416,98	116.416,98
PKW	25.848,29	25.848,29		
LKW				
sonstige Transportmittel				
Betriebsausstattung				
Geschäftsausstattung				
GWG	738.955,85	616.502,00	122.453,85	122.453,85
Sammelposten GWG				
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	530.391,55	471.927,89	58.463,66	58.463,66
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
nicht zuordenbar				
Geschäfts- und Vorführwagen				
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Sonstige Sachanlagen				
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Anteile an Personengesellschaften				
Anteile an Mitunternehmerschaften				
atypisch stille Beteiligung				
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften				

Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

	Anlagenspiegel (brutto)
	Wertentwicklung
	Buchwert zum Ende der Periode
	Kumulierte Abschreibungen
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode
	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode
	planmäßige Abschreibung
Anteile an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften	
Anteile an Kapitalgesellschaften	
stille Beteiligungen	
nach Rechtsform nicht zuordenbar	
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	
Ausleihungen an Gesellschafter	
Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter	
Ausleihungen an persönlich haftende Gesell- schafter	
Ausleihungen an Kommanditisten	
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
Soweit Personengesellschaften	
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty- pisch stille Beteiligung)	
sonstige Ausleihungen	
Soweit Kapitalgesellschaften	
Soweit Einzelunternehmen	
stille Beteiligungen	
Nach Rechtsform nicht zuordenbar so- weit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	
Beteiligungen	
Beteiligungen an Personengesellschaften	



Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)	Wertentwicklung	Buchwert zum Ende der Periode	Kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode	planmäßige Abschreibung
	Anteile an Mitunternehmerschaften						
	atypisch stille Beteiligung						
	Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer-schaften						
	Anteile an vermögensverwaltenden Personen-gesellschaften						
	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften						
	stille Beteiligungen						
	sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar						
	soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	Ausleihungen an Personengesellschaften						
	Anteile an Mitunternehmerschaften (nur aty-pisch stille Beteiligung)						
	sonstige Ausleihungen						
	Ausleihungen an Kapitalgesellschaften						
	stille Beteiligungen						
	nicht nach Rechtsform zuordenbar						
	soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
	Wertpapiere des Anlagevermögens						
	Sonstige Ausleihungen						
	Ausleihungen an Mitarbeiter						
	Anteile an Mitunternehmerschaften						



Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)
Wertentwicklung
Buchwert zum Ende der Periode
Kumulierte Abschreibungen
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode
Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode
planmäßige Abschreibung

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitunternehmer-
schaften

Anteile an vermögensverwaltenden Personen-
gesellschaften

stille Beteiligungen

übrige sonstige Ausleihungen

nicht zuordenbar

soweit aus der/den für die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en)
nicht anders zuordenbar

Sonstige Finanzanlagen

Genussrechte

Genossenschaftsanteile

Rückdeckungsansprüche aus Lebensversiche-
rungen

übrige sonstige Finanzanlagen

nicht zuordenbar

Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)
Wertentwicklung
Buchwert zum Ende der Periode
Kumulierte Abschreibungen
Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode
Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG
Abzugsbetrag nach § 6b EStG
Erfolgsneutrale Zugänge
außerplanmäßige Abschreibung
Sonderabschreibung

Anlagevermögen



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)				Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung				
	Buchwert zum Ende der Periode				
	Kumulierte Abschreibungen				
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände					
unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
Geschäfts- oder Firmenwert					
geleistete Anzahlungen					
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					
Unbebaute Grundstücke					
Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

Anlagevermögen	Anlagenspiegel (brutto)					Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung					
	Buchwert zum Ende der Periode					
	Kumulierte Abschreibungen					
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode					
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG		Abzugsbetrag nach § 6b EStG	
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten						
Grund und Boden-Anteil						
nicht zuordenbar						
Gebäude-Anteil						
Bauten auf fremden Grundstücken						
Aufwandsverteilungsposten						
Übrige Grundstücke						
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
nicht zuordenbar						
technische Anlagen und Maschinen						
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
andere Anlagen						
PKW						
LKW						
sonstige Transportmittel						
Betriebsausstattung						
Geschäftsausstattung						
GWG						
Sammelposten GWG						
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) ge-						



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)					Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung					
	Buchwert zum Ende der Periode					
	Kumulierte Abschreibungen					
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode					
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG		
fürten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
nicht zuordenbar						
Geschäfts- und Vorführwagen						
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
Sonstige Sachanlagen						
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen						
Anteile an Personengesellschaften						
Anteile an Mitunternehmerschaften						
atypisch stille Beteiligung						
Beteiligung an sonstigen Mitunter- nehmerschaften						
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften						
Anteile an Kapitalgesellschaften						
stille Beteiligungen						
nach Rechtsform nicht zuordenbar						
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) ge- führten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
Ausleihungen an Gesellschafter						
Ausleihungen an GmbH-Gesellschaf- ter						
Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter						



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)				Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung				
	Buchwert zum Ende der Periode				
	Kumulierte Abschreibungen				
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG	
Ausleihungen an Kommanditisten					
nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar					
Ausleihungen an verbundene Unternehmen					
Soweit Personengesellschaften					
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)					
sonstige Ausleihungen					
Soweit Kapitalgesellschaften					
Soweit Einzelunternehmen					
stille Beteiligungen					
Nach Rechtsform nicht zuordenbar soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar					
Beteiligungen					
Beteiligungen an Personengesellschaften					
Anteile an Mitunternehmerschaften					
atypisch stille Beteiligung					
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften					
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften					
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften					
stille Beteiligungen					



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)				Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung				
	Buchwert zum Ende der Periode				
	Kumulierte Abschreibungen				
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode				
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG	
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar					
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar					
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
Ausleihungen an Personengesellschaften					
Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)					
sonstige Ausleihungen					
Ausleihungen an Kapitalgesellschaften					
stille Beteiligungen					
nicht nach Rechtsform zuordenbar					
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar					
Wertpapiere des Anlagevermögens					
Sonstige Ausleihungen					
Ausleihungen an Mitarbeiter					
Anteile an Mitunternehmerschaften					
atypisch stille Beteiligung					
Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften					



Handelsbilanzwert 1.1.2022 -
31.12.2022
EUR

EUR	Anlagenspiegel (brutto)					Erfolgsneutrale Zugänge
	Wertentwicklung					
	Buchwert zum Ende der Periode					
	Kumulierte Abschreibungen					
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode					
	außerplanmäßige Abschreibung	Sonderabschreibung	Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG	Abzugsbetrag nach § 6b EStG		
Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften						
stille Beteiligungen						
übrige sonstige Ausleihungen						
nicht zuordenbar						
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) ge- führten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar						
Sonstige Finanzanlagen						
Genussrechte						
Genossenschaftsanteile						
Rückdeckungsansprüche aus Lebens- versicherungen						
übrige sonstige Finanzanlagen						
nicht zuordenbar						

Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

		Anlagenspiegel (brutto)	
		Wertentwicklung	
		Buchwert zum Ende der Periode	
		Kumulierte Abschreibungen	
		Erfolgsneutrale Abgänge	Zuschreibungen
		Umbuchungen	

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz-
rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an
solchen Rechten und Werten

**Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022****EUR****Anlagenspiegel (brutto)****Wertentwicklung****Buchwert zum Ende der Periode****Kumulierte Abschreibungen****Zuschreibungen****Erfolgsneutrale Abgänge****Umbuchungen**

Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände

unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Geschäfts- oder Firmenwert

geleistete Anzahlungen

Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Unbebaute Grundstücke

Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

Grund und Boden-Anteil

nicht zuordenbar

Gebäude-Anteil

Bauten auf fremden Grundstücken

Aufwandsverteilungsposten

Übrige Grundstücke

Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar

nicht zuordenbar

**Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022****EUR****Anlagenspiegel (brutto)****Wertentwicklung****Buchwert zum Ende der Periode****Kumulierte Abschreibungen****Zuschreibungen****Erfolgsneutrale Abgänge****Umbuchungen**

technische Anlagen und Maschinen

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

andere Anlagen

PKW

LKW

sonstige Transportmittel

Betriebsausstattung

Geschäftsausstattung

GWG

Sammelposten GWG

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Soweit aus der/den für die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders
zuordenbar

nicht zuordenbar

Geschäfts- und Vorführwagen

geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Sonstige Sachanlagen

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an Personengesellschaften

Anteile an Mitunternehmerschaften

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften

Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaf-
ten

Anteile an Kapitalgesellschaften

stille Beteiligungen



Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022
EUR

Anlagenspiegel (brutto)

Wertentwicklung

Buchwert zum Ende der Periode

Kumulierte Abschreibungen

Zuschreibungen

Erfolgsneutrale Abgänge

Umbuchungen

nach Rechtsform nicht zuordenbar

soweit aus der/den für die ausländische(n)
Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders
zuordenbar

Ausleihungen an Gesellschafter

Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter

Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter

Ausleihungen an Kommanditisten

nicht nach Rechtsform des Gesellschafters zuordenbar

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Soweit Personengesellschaften

Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille
Beteiligung)

sonstige Ausleihungen

Soweit Kapitalgesellschaften

Soweit Einzelunternehmen

stille Beteiligungen

Nach Rechtsform nicht zuordenbar soweit aus der/
den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten
Buchführung(en) nicht anders zuordenbar

Beteiligungen

Beteiligungen an Personengesellschaften

Anteile an Mitunternehmerschaften

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften

Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaf-
ten

Beteiligungen an Kapitalgesellschaften

stille Beteiligungen



Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022

EUR

Anlagenspiegel (brutto)

Wertentwicklung

Buchwert zum Ende der Periode

Kumulierte Abschreibungen

Zuschreibungen

Erfolgsneutrale Abgänge

Umbuchungen

sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar

soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Ausleihungen an Personengesellschaften

Anteile an Mitunternehmerschaften (nur atypisch stille Beteiligung)

sonstige Ausleihungen

Ausleihungen an Kapitalgesellschaften

stille Beteiligungen

nicht nach Rechtsform zuordenbar

soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar

Wertpapiere des Anlagevermögens

Sonstige Ausleihungen

Ausleihungen an Mitarbeiter

Anteile an Mitunternehmerschaften

atypisch stille Beteiligung

Beteiligung an sonstigen Mitunternehmerschaften

Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften

stille Beteiligungen

übrige sonstige Ausleihungen

nicht zuordenbar

Handelsbilanzwert 1.1.2022 - 31.12.2022 EUR		Anlagenpiegel (brutto) Wertentwicklung Buchwert zum Ende der Periode		
		Kumulierte Abschreibungen		Zuschreibungen
		Erfolgsneutrale Abgänge	Umbuchungen	
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar				
Sonstige Finanzanlagen				
Genussrechte				
Genossenschaftsanteile				
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen				
übrige sonstige Finanzanlagen				
nicht zuordenbar				